

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1882

27.8.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 27. August 1882.

III. Quartal. 85. Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Eugen Scribe, von J. v. Seyfried. Musik von Halévy.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Kaiser Sigismund	Herr Reiff.
Kardinal Johann von Brogni, Präsident des Concils	Herr Speigler.
Fürst Leopold, kaiserlicher Feldherr	Herr Rosenberg.
Prinzessin Eudoria, des Kaisers Nichte, seine Verlobte	Fräulein Rupp.
Ruggiero, Ober-Schultheiß der Stadt Constanz	Herr Bösch.
Albert, Offizier des Kaisers	Herr Ludwig.
Eleazar, ein Jude	Herr Ernst.
Recha, seine Tochter	Fräulein Goldsticker.

Kardinäle, Großwürdenträger, geistliche und weltliche Fürsten, kaiserliche Hauptleute, Ritter, Rathsherren, Magistratspersonen, Bürger und Bürgerinnen, Trabanten.

Ort der Handlung: Constanz. Zeit: Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts.

Der im ersten Akte vorkommende Tanz ist von Herrn Balletmeister Beauval arrangirt.

Terzbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: nach neun Uhr.
Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Meysenheim, Herr Hauser.
Krank: Frau Lange, Herr Höcker, Herr Harlacher. Beurlaubt: Fräul. Belce.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . " 80 "
Logen I. Rangs . . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "

Der Billetverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Montag, den 28. August. Theater in Baden. Dritte Vorstellung außer Abonnement.
Der Jourfix. Lustspiel in vier Akten von Hugo Bürger.

Dienstag, den 29. August, III. Quartal, 86. Abonnements-Vorstellung.
Graf Eszay. Trauerspiel in fünf Akten von H. Laube.
Gräfin Rutland: Fräulein Herwegh, vom Stadttheater in Posen, als Gast.

Kurz vor Beginn der Vorstellung wird der eiserne Vorhang aufgezogen und nach Beendigung derselben wieder abgelassen.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen, Rastatt, Baden 10²⁵ Uhr,
nach Durlach etc., Pforzheim 10¹⁰ Uhr, Sonn- und Feiertags 1 Stunde später,
Werktags nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.

Dampfbahn nach Durlach 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.